

## Vielseitiges, künstlerisches Schaffen im Klosterhof

Die aktuelle Ausstellung «**gegensätzlich**» von Rainer Schoch in Stein am Rhein ist ein grosser Erfolg

Wie gegensätzlich Kunst sein kann, thematisieren 21 Kunstschaffende in der Ausstellung «**gegensätzlich**» im Hotel Klosterhof in Stein am Rhein. Kreative aus der Schweiz, Deutschland und Österreich schufen Werke durch und mit Gegensatz: in Material, Form, Prozess, Konzept, Farbe, Inhalt oder Technik.

Mit dabei Uli Fischer mit seiner Pop-Art, sein neustes Projekt sind Schuhe und Koffer mit seinem Pop-Art Design. Neu in der Ausstellung ist Petra Harder, die schon am ersten Tag zwei Skulpturen für das Neue Museum MAC II in Singen verkauft hat. Über ihre Arbeit sagt sie: «Meine Figuren entstehen aus 100 Prozent geschreddeter Akten der Kriminalpolizei. So werden aus den ehemaligen Bösewichten meine «Friedlichen», wenn ich menschliche Köpfe forme, dann haben sie die Augen geschlossen und etwas überdimensionale Ohren. So können sie in Zukunft besser zuhören und bei sich bleiben».

### Mannigfaltige Künstler

Ein weiterer Künstler ist Luigi Muto, die Kunst führte ihn nach Italien, nahe Florenz. «An dem Tag als ich Luigi Mutos Bilder aufhängen wollte, kam ein Sammler, der alle fünf Bilder gekauft hat», sagt Rainer Schoch. Jetzt hängen aber schon wieder neue Bilder von ihm in der Ausstellung. Ein ganz toller Künstler ist Rolf Leidinger, der zur Zeit eine Einzelausstellung in Hamburg hat und die Sammler reissen ihm die Werke aus den Händen. Ein Künstler mit Zukunft. Ebenfalls dabei sind Hans-Peter Östermann mit seinen wunderschönen Marmor-Skulpturen oder der Multi-Künstler Roland Köpfer mit seinen über zweieinhalb Meter hohen Holzskulpturen. Ein ganz



Das Bild «**Lebenslinie**» von Rainer Schoch ist derzeit in der Ausstellung «**gegensätzlich**» im Hotel Klosterhof in Stein am Rhein zu sehen.

grosser Erfolg war der junge Solosänger Jan-Luca Ernst, der sich am 1. August präsentierte. Aber am vergangenen Donnerstag hat der Künstler Rainer Schoch noch einen drauf gelegt. So durfte der Künstler im Museum MAC in Singen ein Konzert geben. Die Herzen der Singener und Steiner hat er schon einmal erobert, alle Tische im Museum waren ausgebucht.

Auch ist Rainer Schoch, der diese Ausstellung geschaffen hat, mit einigen Werken vertreten. Unter anderem mit seinem Bild «**Lebenslinie**».